

Übungsblatt

I. Ergänzen Sie die Redewendungen.

- a. ...Anforderungen, _____ wir nicht standhalten können
- b. ...weitreichende Folgen, _____ wir uns bewusst werden müssen
- c. ...ein neuer Bereich, _____ wir keinen Zugang haben
- d. ...der Stadtteil, _____ wir uns nicht so gut auskennen
- e. ...die Lösung, _____ uns in dieser Situation vorschwebt
- f. ...die Entscheidung, _____ negativen Konsequenzen wir rechnen müssen
- g. ...Freunde, _____ uns schon einmal im Stich gelassen haben und _____ Loyalität wir zweifeln
- h. ...Deutschland, _____ Rolle nicht zu unterschätzen ist
- i. ...der neue Modetrend, _____ wir uns informiert haben und _____ uns zusagt
- j. ...der Vortrag, _____ wir nichts einzuwenden haben
- k. ...eine Aktion, _____ alle mitmachen sollen
- l. ...Werte, _____ wir uns bekennen

II. Bilden Sie aus den Redewendungen in Übung I eigene Sätze.

Beispiel:

[g] Soll man Freunden, die uns einmal im Stich gelassen haben, noch eine zweite Chance geben?

[l] Offenheit und Toleranz sind Werte, zu denen sich viele Menschen bekennen.

III. Welches Pronomen passt?

1. In Deutschland streiken die Gewerkschaften. Die Unzufriedenheit _____, _____ in den Streik getreten sind, ist groß.
2. Der Lohn _____, die Arbeit niedergelegt haben, wird von dem Arbeitgeber gekürzt.
3. Das sind Menschen, in _____ Leben nur Geld zählt.
4. Ein großzügiger Arbeitgeber sagt: Die Gehälter _____, _____ seit 10 Jahren bei uns arbeiten, steigen um 100 %.
5. Nicht nur der Berufstätige selbst, sondern _____ ganze Familie wird im Fall einer Entlassung betroffen.

Ein Sportler, _____ ich bewundere..., _____ Ausdauer ich bewundere..., von _____ Auftritt im Finale ich viel erwarte...

Ein Trainer, _____ wir viel verdanken., mit _____ Hilfe wir viel erreicht haben...

Die Fans, an _____ Gewissen wir appellieren...